



Foto: Max Weishaupt GmbH



## EDLE FASSADE, NACHHALTIGE HEIZUNGSLÖSUNGEN

**W**ir bieten unseren Kunden mit allen unseren Gewerken weit mehr als Standard – unabhängig davon, ob Neubau oder Sanierung. Damit bewegen wir uns auf der Höhe der Zeit, damit wir unseren Beitrag leisten für mehr Nachhaltigkeit im Bau, energieeffiziente, schöne und wohnliche Gebäude.



Jörg Baunack  
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

der Artikel von Jörg Sieber ist mit "Verrückte Zeiten" überschrieben. Ich denke, jeder der ihn liest, wird ihn gut verstehen. Gegenwärtig leben und arbeiten wir in einer widersprüchlichen „Großwetterlage.“ Die alten Regeln passen nicht mehr wirklich, die Neuen sind aber noch nicht geschrieben oder funktionieren nicht störungsfrei. Was machen wir also in der RINOVA? Zunächst unsere Arbeit, so gut es nur irgend geht. Dann stellen wir unser Team so auf, dass wir unseren Job auch morgen und übermorgen bestens erfüllen können – mit den richtigen Mitarbeitern, der richtigen Technologie, der richtigen Organisation, der richtigen Einstellung. Zudem wollen wir uns noch stärker als innovatives Handwerksunternehmen profilieren. Nicht etwa aus Eitelkeit, sondern, um die Mitarbeiter an uns zu binden, die so denken wie wir. Zudem wollen wir für unseren Kunden die Lösungen bauen, die für sie zukunftssicher sind. So ist der Plan.

Ihr 

## Service-Center Berlin



### Service-Center-Leiter

Abteilungsleiter  
Gerald Kamin

*Strangsanierung  
in Steglitz*

*Seite 19*

## Service-Center Heilbronn



### Fliesenleger

Abteilungsleiter  
Ronny Wild

*Neubau in Crailsheim und  
Korntal-West*

*Seite 16*



### Heizung/Sanitär

Abteilungsleiter  
Jürgen Blattert

*Damit die Brunnen in  
Heilbronn schön sprudeln*

*Seite 15*

## RINOVA Dresden



### **Heizung/Sanitär**

Abteilungsleiter  
Jörg Langner

*Strangsanierung in  
Lübecker Hochhaus*

*Seite 6*



### **Heizung/Sanitär**

Abteilungsleiter  
Markus Schart

*Wechsel in der  
Abteilungsleitung*

*Seite 8/9*



### **Kundendienst**

Abteilungsleiter  
Jörg Sieber

*Verrückte Zeiten*

*Seite 7*



### **Kundendienst**

Abteilungsleiter  
Thomas Hess

*Wärmepumpen  
als Hauptheizung*

*Seite 5*



### **Maurer/Putzer**

Abteilungsleiter  
Torsten Haubold

*Zwischen Münster und  
Altenberg am Bauen*

*Seite 23*



### **Maler/Lackierer**

Abteilungsleiter  
Clemens Lau

*Farben für Designhotel*

*Seite 21*



### **Fliesenleger**

Abteilungsleiter  
Mirko Schaffrath

*Fliesenleger in Altenberg*

*Seite 22*

Herausgeber:  
RINOVA Haustechnik und Ausbau GmbH  
Scharfenberger Str. 55, 01159 Dresden  
Tel.: 0351 84094-0  
info@RINOVA-dresden.eu  
www.RINOVA-dresden.de

Fotos:  
Markenfoto, RINOVA



## HEIZUNG, KLIMA, SANITÄR



Die sechs Abteilungen dieses Gewerks der RINOVA sind in Bayern, Berlin, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und natürlich in Sachsen tätig. Sie montieren und installieren Haustechnik in Neubauten, modernisieren Heizungs- und Sanitäranlagen in bewohnten und unbewohnten Bestand und übernehmen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Sie verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Anbindung von Gebäuden an die Fernwärmeversorgung, die Installation von Heizungsanlagen mit Wärmepumpentechnik, die Kopplung mit verschiedenartigen Speicherlösungen und die Kombination mit Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen. Über gleichartige Kompetenz verfügt die RINOVA bei der Installation, Modernisierung und Sanierung sowie bei Wartung und Instandsetzung von Sanitäranlagen in Wohn- und Gewerbegebäuden.

# WÄRMEPUMPENTECHNIK FÜR NEUES MEHRFAMILIENHAUS

RINOVA installiert zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen als Hauptheizung

## **Thomas Hess, Leiter Abt. 39:**

Mit dem Bauvorhaben Steinbacher Weg 13 im Dresdner Vorort Kesselsdorf entsteht gegenwärtig ein Mehrfamilienwohnhaus mit Tiefgarage.

Das für 14 Wohneinheiten konzeptionierte Gebäude besitzt eine Grundfläche von ca. 25 x 15 Meter sowie eine Gesamthöhe von ca. 15 Meter und reiht sich damit optimal in das Ortsbild ein.

„Unsere Monteure installieren in der Technikzentrale der Tiefgarage zwei Weishaupt-Luft-Wasser-Wärmepumpen Biblock vom Typ WBB 20-A-RMD-AI und im Dachgeschoss ein zusätzliches Weishaupt-WTC-GW-60-B-H-Gas-Brennwertgerät. Dieses System sorgt neben der Warmwasserbereitung für die Wärme der 14 Wohneinheiten mit über 1.000 Quadratmeter Fußbodenheizung“, so Thomas Hess. Damit entspricht dieser Neubau vollumfänglich den heutigen Anforderungen an ein Gebäude mit einer modernen energie- und CO<sub>2</sub>-reduzierten Heizungsanlage.

Für den Feuchteschutz des Hauses werden alle innen liegenden Räume mit Abluftgeräten der Firma Lunos ausgestattet. Die Küchen erhalten zudem Abluftleitungen nach außen zum Anschluss von Dunstabzughauben.

In den 21 Bädern und Gäste-WC sind die Rohmontagen aktuell in vollem Gange. Die Bäder erhalten unter anderem alle große Wannenanlagen (180 x 80 cm) und bodengleiche Duschplätze. Die Fertigstellung des Neubaus ist für den Spätsommer 2023 geplant.

“ *Die Montage und Inbetriebnahme von Wärmepumpenanlagen ist bei uns inzwischen Alltag geworden.* “

THOMAS HESS



Außengerät der eingesetzten Weishaupt-Luft-Wasser-Wärmepumpe

# RINOVA SANIERT AUCH IM NORDEN

Wasserleitungen aus den 70er-Jahren werden erneuert

## Jörg Langner, Leiter Abt. 36:

So weit in den Norden Deutschlands hat es die RINOVA bislang noch nicht so häufig gezogen. Und diese Baustelle in Lübeck wird die Abteilung von Jörg Langner noch bis Ende nächsten Jahres begleiten. Wohl jeder in der Stadt kennt das Hochhaus in der Kleinen Klosterkoppel im Süden der Hansestadt, obwohl es dort keine malerischen Gässchen gibt, durch die Touristen flanieren. Vielmehr entstand das Haus mit 243 Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus in den 70er-Jahren, um viele Menschen mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen. Und natürlich baute man damals so, wie es vor nun gut 50 Jahren Stand der Technik war. Das und der Zahn der Zeit waren für den Eigentümer, die Patrizia Immobilien, Grund genug, eine durchgehende Strangsanierung an allen Trink- und Abwasserleitungen vorneh-



So oder ähnlich wurde in den 70er-Jahren überall in der Welt gebaut.

men zu lassen. „Aufgrund der guten Erfahrungen des Bauherrn mit der RINOVA aus ähnlichen Projekten in München, Stuttgart und Köln erhielten wir den Zuschlag“, erklärt der Abteilungsleiter Jörg Langner. „Wir sind gegenwärtig und noch für eine geraume Weile durchgängig mit drei Monteuren hier in Lübeck. Insgesamt umfasst dieses arbeits- und materialintensive Bauvorhaben eine Summe von ca. zwei Millionen Euro.“



Das markante Gebäudeprofil des Hochhauses in der Kleinen Klosterkoppel

„ Im letzten Booklet wurde über das Bauvorhaben Studentenwohnheim Borsbergstraße berichtet. Inzwischen sind alle Arbeiten zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen. Und so soll es auch sein.“

JÖRG LANGNER

# VERRÜCKTE ZEITEN

## Überlegungen eines Abteilungsleiters über Lage und Zukunft

### Jörg Sieber Leiter Abt. 38:

Aufträge sind ausgelöst, Material ist bestellt, es wird aber erst in Wochen oder Monaten geliefert – viel genauer sind die Zusagen nicht. Was folgt, ist eine häufige Umplanung der Monteure. Aufträge können nicht vollständig abgeschlossen werden. Weitere neue Baustellen werden eröffnet. Der Kreislauf schließt sich und alles geht wieder von vorn los.

„Es ist eine für alle Seiten unbefriedigende Situation“, so Jörg Sieber, „und man muss schon mächtig aufpassen, dass das Ganze nicht in Frust und gegenseitigen Schuldzuweisungen endet und gar nichts fertig wird.“ Und er fügt mit schwarzem Humor hinzu: „Ich komm mir Zurzeit vor wie der berühmte tellerjonglierende Artist im Zirkus. Dabei bin ich doch Abteilungsleiter HLS.“ Und das ist nur die eine Seite der Medaille. „Ein Hoch auf unsere Monteure. Denn neben ihrer normalen Arbeit sind sie ja vor Ort mit den Fragen und Problemen der Kunden konfrontiert und müssen konkrete Antworten geben. Da gibt es kein Wegducken oder Vertrösten, zumal jedes Gebäude seine eigene Lösung braucht“, meint der Abteilungsleiter. „Mehr als früher müssen wir sie als energetische Gesamtheit betrachten. Heizung, Dämmung, Fenster, selbst Elektrik und Steuerung, das hängt alles zusammen und beeinflusst sich gegenseitig.“

Nun, und das hört sich doch nach viel, viel Arbeit für Bauhandwerker in den nächsten Jahrzehnten an.

„Das sind unsere kleinen, aber sehr konkreten und abrechenbaren Beiträge zur Energiewende und CO<sub>2</sub>-Einsparung. Wirkungsvoller und nachhaltiger als vieles andere, was gegenwärtig die öffentliche Debatte bestimmt.“

JÖRG SIEBER



# HOLZMÜLLER IS' WEG!

Peter Holzmüller verabschiedet sich in den Ruhestand



## **Peter Holzmüller**

Nun ist es an der Zeit. Nach über 40 Jahren verabschiedet er sich in seinen wohlverdienten Ruhestand. Es ist heutzutage schon etwas besonderes, wenn man das eine Unternehmen, in dessen Vorgänger man gelernt und sein gesamtes Berufsleben verbracht hat, verlässt. „Mehr muss dazu gar nicht gesagt werden“, meint er und setzt nach einer längeren Pause – weil man ja jemanden, der von Anfang an dabei war, nicht so einfach ziehen lassen kann – fort: „War eine schöne Zeit, hat Spaß gemacht. Wir waren ein gutes Team – quer durch alle Ebenen und alle Zeiten. So wenig Stress untereinander wie möglich – darauf hab ich immer Wert gelegt. Der alltägliche Ärger, der auch mit dazugehörte, der kam immer von ganz allein.“ Sagt es und verschwindet verschmitzt lächelnd. Was wird er in der nächsten Zeit tun? Mit Haus und Garten, da wird ihm die Zeit schon nicht lang werden.

Im Film wird an so einer Stelle dann immer gesagt: „Guter Mann“ und bestätigend mit dem Kopf genickt. „Guter Mann.“

Alles Gute Peter Holzmüller!



# SCHART IS' DA!

Markus Schart übernimmt Abteilung



## **Markus Schart, Leiter Abt. 37:**

Im Juli vergangenen Jahres beendete Markus Schart sein berufs begleitendes Studium zum Meister im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk bei der Handwerkskammer in Dresden. Nach seiner Lehre zum Anlagenmechaniker Sanitär, Heizung, Klima sammelte er auf den Baustellen erste Erfahrungen im Beruf, um dann schnurstracks den Meistertitel zu erwerben. Und damit begann auch sein Weg in der RINOVA Haustechnik und Ausbau.

An seinem Beruf reizt ihn hauptsächlich die Abwechslung. Obwohl familiär in Richtung Elektrotechnik vorbelastet, suchte er sich einen Beruf, der „etwas materialintensiver“, aber mindestens genauso anspruchsvoll ist. „Zudem ist es schön, zu sehen, was unter meinen Händen entsteht. Als ich hier in der Abteilung begonnen habe, zog ich erst mal für acht Monate wieder den Blaumann an und lernte aus der Monteurperspektive Baustellen, Kunden und Kollegen kennen. Die letzten beiden Monate habe ich dann parallel zu Peter im Büro gearbeitet. Ich denke, das waren wichtige Erfahrungen und eine gute Vorbereitung.“

## ... ABTEILUNGSLEITER BEI RINOVA

### Im Kurzporträt: Markus Schart



Eigentlich wurde gerade der Arbeitsplatz vom Administrator eingerichtet, für das Foto konnte er zu einer kurzen Kaffeepause überredet werden.

#### **Was fällt schwerer – anfangen oder aufhören?**

Das ist eigentlich eine komische und für mich nicht eindeutig zu beantwortende Frage. Einerseits freue ich mich auf jede neue Baustelle. Denn das ist ja nie das Gleiche. Da ist Erwartung, Neugier ... Andererseits ist man am Ende auch stolz, wenn sie gut abgeschlossen werden konnte.

#### **Wo ist der Platz, an dem Sie sich am wohlsten fühlen?**

Auf einem Berggipfel, die Freiheit und Natur genießen, während ich mit den Dohlen meine Brotzeit teile.

#### **Welches ist Ihr Lieblingssport?**

Das ist jetzt sicher keine Überraschung mehr – Bergsteigen, vorrangig alpin, aber auch Sächsische Schweiz. Ich war schon in vielen europäischen Ländern vom spanischen Zentralmassiv, über die Karawanken bis in die Hohe Tatra auf etlichen Höhentouren unterwegs.



Gipfel „Grintovec“ (Slovenien), 2.554 m ü. NN, im Oktober 2020

Foto: privat

*Für das kommende Ausbildungsjahr bieten wir wieder Lehrstellen sowohl in Dresden und Heilbronn an. Hier eine Übersicht:*

Offene Ausbildungsplätze 2023	Dresden	Heilbronn	Berlin
Anlagenmechaniker SHK	👤👤👤👤	👤	👤
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		👤	

Bewerbungen können über

**[www.rinova-dresden.de/karriere](http://www.rinova-dresden.de/karriere)** oder schriftlich erfolgen. Auf der Website gibt es auch weitere Details zu erfahren oder man kann selber seine Eignung für die angebotenen Ausbildungsberufe unter **[www.rinova-dresden.de/potential](http://www.rinova-dresden.de/potential)** testen.





### Leistungen der Abteilung HLS

- Neu- und Umbau von Heizungs- und Sanitäreanlagen
- Barrierefreie Sanitärräume
- Brennwerttechnik
- Pelletheizungen
- Gasinstallation
- Solar- und Wärmepumpentechnik



**RINOVA**

Haustechnik und Ausbau





Fotos: p.schmelzle

## SERVICE-CENTER HEILBRONN

Das Service-Center Heilbronn der RINOVA Haustechnik und Ausbau ist seit mehr als zehn Jahren in der Stadt ansässig und hat mit seinen beiden Gewerken Fliesenleger und HLS an vielen Bauvorhaben in Baden-Württemberg mitgewirkt.

Unter anderem betreut sie – zur Freude aller – die Brunnenanlagen der Stadt Heilbronn.

# NEUBAUVORHABEN NG 28 UND BRUNNEN

Von Jürgen Blattert, Leiter Abteilung HLS

## Sanitärinstallationen in Heilbronn-Böckingen

Kleinapartments, z. B. für Studenten, erleben gegenwärtig einen Hype als Kapitalanlage. So auch in der Hochschulstadt Heilbronn. Modisch kurz und abstrakt NG 28 nennt sich das Projekt in Heilbronn-Böckingen, wobei das NG einfach die Abkürzung für die Neckargartacher Straße 28 ist. 50 zumeist Miniwohnungen entstehen in dem zentrumsnahen Quartier, das von der Hertner Holding GmbH errichtet wird. „Wir werden die komplette Sanitärinstallation realisieren“, so Blattert, „von der Wasserverteilung bis hin zu den bodengleichen Duschplätzen.“

## Damit es schön sprudelt

Bereits das zweite Jahr ist die Abteilung HLS der RINOVA Niederlassung in Heilbronn dafür verantwortlich, dass in der

ganzen Stadt die Brunnen sprudeln und plätschern. „Insgesamt sind es zwölf an der Zahl, die wir betreuen, darunter so bekannte wie den Käthchenbrunnen, den Hafenmarktbrunnen, im Volksmund Georgsbrunnen genannt, oder den Brunnen im Rathausinnenhof“, erzählt Jürgen Blattert. „Zu unserer Arbeit gehören Wartung und Instandsetzung, spezielle Pumpenwartungen, der regelmäßige Wasseraustausch und – ganz wichtig – die Reinigung der Anlagen, damit sich jederzeit frisches, klares Wasser in die Brunnen ergießt.“



Brunnen im Rathausinnenhof



Mondbrunnen von Jürgen Goertz im Kirchhöfle

## BÄDER UND KÜCHEN IN FEINSTEINZEUG

RINOVA baute erstmalig für die KERN Wohnbau

### Ronny Wild, Leiter Abt. 42:

Gerade abgeschlossen haben die Heilbronner Fliesenleger der RINOVA das Bauvorhaben Crailsheim, in dem in drei neu gebauten Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 30 Wohnungen Wände und Böden gefliest wurden. Seit September letzten Jahres war Niederlassungsleiter Ronny Wild mit zwei bis drei Monteuren auf der Baustelle, um das Projekt pünktlich und in bester Qualität zu beenden. Erstmals war die RINOVA dabei für die



Gerade fertig geworden



Noch mitten bei der Arbeit

KERN-Wohnbau zugange. Das Öhringer Familienunternehmen in dritter Generation zählt in der Region und darüber hinaus zu den renommiertesten Wohnungsbauunternehmen und vereint mit seinen Bauprojekten moderne Architektur und Technik mit wertbeständigem Bauen.

**”** Ich denke, wir haben uns gut geschlagen und auch bei diesem Projekt wieder unser Bestes gegeben, um uns für weitere Bauvorhaben zu empfehlen. **“**

RONNY WILD



## Neues Bauvorhaben Korntal-West

Bereits seit vielen Jahren baut die RINOVA auch mit ihrer Niederlassung in Heilbronn für die MÖRK Immobilien GmbH. Der Projektentwickler errichtet gegenwärtig in Korntal-West mitten im Grünen einen Neubau mit elf Wohneinheiten. Das Projekt verbindet ökologische Bauweise und moderne Wohnkultur mit der Bauqualität eines Effizienzhauses 55 EE. Der Abteilung Fliesenleger wurde die Aufgabe übertragen, glasierte keramische Wandfliesen in den aktuellen Farben und großformatige Feinsteinzeug-Bodenfliesen zu verlegen. „Alle Räume werden individuell mit

den künftigen Eigentümern bemustert, daraus ergibt sich eine große Vielfalt der zu verlegenden Fliesen und Mosaik hinsichtlich Format, Farbe und Dekor. Selbst für mich ist es immer wieder erstaunlich, was seitens der Industrie alles produziert wird und mit wie viel Ideen und Leidenschaft die Käufer ihre Wohnungen gestalten. Für uns ist es natürlich Verpflichtung, dass wir die Träume und Wünsche auch 100%ig umsetzen. Das schönste Lob ist dann ein: „Genau so haben wir es uns vorgestellt.“ Wenn das gesagt wird, ist alles gut und manche zusätzliche Mühe vergessen.



Neubau in Korntal-West



## SERVICE-CENTER BERLIN

Insbesondere auf die Modernisierung, Sanierung und Instandsetzung Berliner Altbauhäuser hat die Niederlassung ihre Struktur und Tätigkeit ausgerichtet. Damit ist sie genau der richtige Partner für Eigentümer und Hausverwaltungen in den Stadtbezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg.



# DENN OHNE WASSER, MERKT EUCH DAS

... wär unsere Welt ein leeres Fass. Und Wohnen gestaltet sich schwierig.

## Gerald Kamin, Leiter Abt. 40:

Gute Erfahrungen hat das Berliner Service-Center bei Strangsanierungen vorzuweisen. Jüngst begann ein neues Bauvorhaben in der Steglitzer Bergstraße 6, einer Lückenbebauung aus den 80er-Jahren in einer typischen Berliner Straße. „Vor uns steht die Aufgabe, alle Kaltwasser- und Abwasserleitungen auszutauschen“, beginnt Gerald Kamin und setzt fort:

„Die alten verzinkten Frischwasserleitungen sind mittlerweile so zugesetzt, dass die Sicherheitsautomatik in den elektrischen Durchlauferhitzern in den oberen Etagen immer häufiger abschaltet.“ Begonnen wurden die Arbeiten allerdings im Keller, wo die Leitungen getauscht und gleichzeitig ein neuer Wasserfilter eingebaut wurden.

Davor setzten sich die am Projekt beteiligten Seiten – die K2 Immobilienverwaltung GmbH, die Vertreterin der Eigentümer und die RINOVA als ausführendes Unternehmen – zusammen, um den Bauablauf genau durchzusprechen. „Alle waren überaus froh über den Erfahrungsschatz der RINOVA bei Strangsanierungen im bewohnten Zustand und griffen dankbar auf unsere Planungen und Mieterinformationen zurück“, so der Niederlassungsleiter. „Gegenwärtig sind wir mit drei HLS-Monteuren vor Ort. Unterstützt werden wir von einem Fliesenleger und einen Trockenbauer, die die Anschlussarbeiten übernehmen.“

Parallel wurde in einer Leerwohnung ein „Musterbad“ eingerichtet, sodass sowohl den Mietern in der Bauphase eine Interimslösung zur Verfügung steht als auch, um den weiteren geplanten Badumbau bzw. die Sanierung im Gebäude schon einmal von den Eigentümern und Mietern begutachten zu lassen.



Foto: Samsonov



## FLIESENLEGER/ MAURER/MALER

Mit diesen Gewerken wartet die RINOVA Haustechnik und Ausbau an allen Standorten auf und übernimmt die Arbeiten als Einzelprojekt oder im Verbund mit den anderen Gewerken des Unternehmens.

# MITTENDRIN STATT NUR DABEI

RINOVA gibt neuem Designhotel in Dresden die Farbe

## **Clemens Lau, Stellv. Leiter Abt. 48:**

Clemens Lau, Malermeister und Assistent des Abteilungsleiters ist seit Februar dieses Jahres bei der RINOVA. Gegenwärtig vertritt er Stefan Sommerschuh an der Teamspitze und leitet die Arbeiten. Dazu zählen die Malerarbeiten im „Prizeotel“, einem Hotelneubau in der Weißeritzstraße in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Mitte.

Mit „Prizeotel“ kommt eine weitere Hotelkette in der sächsischen Landeshauptstadt. Das Economy-Designhotel zielt dabei insbesondere auf weltoffene kultur- und kunstinteressierte junge Besucherinnen und Besucher ab. Gestaltet vom New Yorker Designer Karim Rashid hat jedes Hotel der Kette seinen eigenen unverwechselbaren Charme – angefangen vom Logo bis hin zur Gestaltung der Zimmer, der Flure und der Hotellounge.



Intensive Farben in den Fluren



Helle Räume mit farbigen Türzargen

„Für uns bedeutet das“, erklärt Clemens Lau, „dass wir einmal richtig in die Farbe gehen können. Gegenwärtig beschichten wir im Neubau die Wände mit Glasvlies. Bei der Farbgebung greifen wir auf Vertrolux-Farben von Brillux zurück, die sind nicht nur haltbar und reinigungsfreundlich, sondern es gibt sie auch in den Tönungen, die uns das Design vorgibt.“ Zimmer, Flure und Treppenhäuser tragen somit die Handschrift der RINOVA-Maler, die im Schnitt mit einem Team von sieben Kollegen auf der Baustelle zu finden sind.

# UNTERWEGS IN ALTENBERG

Fliesenarbeiten im Rahmen einer Generalsanierung in 34 Wohnungen

## Mirko Schaffrath, Leiter Abt. 51:

Ein typischer 80er-Jahre-Bau vom Typ IW 74 des Wohnungsbaukombinates Dresden mit regionalen witterungsbedingten Anpassungen an das Erzgebirge wurde zwischen März 2022 und Juni 2023 grundlegend saniert und umgebaut. Mit dabei waren die Fliesenleger der RINOVA.

„Wir haben in den Bädern robuste, helle Wand- und Bodenfliesen im beliebten Format 30 x 60 Zentimeter nach den Plänen der Architekten und Planer verlegt“, erklärt Mirko Schaffrath. „Und für die neu eingebauten bodengleichen Duschen wurde ein besonders tritt- und rutschesicheres Mosaik verwendet.“ Bis Ende Juni wird die Abteilung Fliesenleger der RINOVA mit meist



Neue bodengleiche Duschen



Niegelneue Bäder

zwei Monteuren im Erzgebirge zugange sein. Inzwischen stehen aber auch schon in einigen Wohnungen allerletzte Feinarbeiten an. Denn schon Anfang Mai werden die ersten Mieter in das Haus „Orchidee“ der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH einziehen.

„Mit dem Planungsbüro IGC Ingenieurgemeinschaft Cossebaude haben wir in der Vergangenheit schon mehrfach zusammengearbeitet. Da stimmt die Chemie.“

“

MIRKO SCHAFFRATH

# AUCH GUT UNTERWEGS

Auf vielen Baustellen sind die Maurer zu finden

## **Torsten Haubold, Leiter Abt. 21:**

Ebenfalls am Altenberger Bauvorhaben beteiligt waren die Maurer der RINOVA. Für die zwei neuen Wohnungen im Dachgeschoss bauten sie die Fußböden und Zugänge aus und dämmten den gesamten Dachboden. Auch die Trockenbauarbeiten fanden in Verantwortung der Abt. 21 statt.



Schlämmputzfassade in Münster



Walter-Richter-Straße in Altenberg

In das westfälische Münster wurden die RINOVA-Spezialisten gerufen, weil ein Einfamilienhaus eine repräsentative Schlämmputzfassade erhalten soll. Die architekturinteressierten Eigentümer waren über die Fassade der Galerie Bastian in Berlin auf diese seltene Expertise aufmerksam geworden und ließen ihre norddeutsche Klinkerfassade putzmäßig veredeln.

Ein weiteres Feld mit geballter Kompetenz beim Team von Torsten Haubold ist die Sanierung von Wasserschäden an Gebäuden. Das reicht von Betonsanierungen an den Dehnungsfugen von Tiefgaragenzufahrten über die Komplettanierung von Kellerwänden nach Wasserschäden wie jüngst an einem Geschäftshaus in Dresden-Kesselsdorf bis hin zu Sanierungsarbeiten im Schimmelbereich des Dresdner Nordbades.



Wasserschadensanierung in Kesselsdorf

# RINOVA – LEISTUNGSÜBERSICHT

## ■ Heizung/Sanitär

- Neu- und Umbau von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Barrierefreie Sanitärräume
- Solar- und Wärmepumpentechnik
- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Gasinstallation

## ■ Kundendienste

- Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizungscheck nach DIN EN 15378
- Neuinstallationen Haus- und Gebäudetechnik
- Havariedienst und 24-Std.-Service

## ■ Maler/Lackierer

- Tapezierarbeiten aller Art
- Manuelle und maschinelle Spachteltechnik
- Beschichtungen
- Anstricharbeiten
- Fassadenanstrich

## ■ Fliesen/Naturstein

- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Natursteinverlegung
- Verlegung von Keramik- und Glasmosaik
- Untergrundbehandlung/ Abdichtung

## ■ Maurer/Putzer

- Komplettsanierung, Bauberatung, Bauleitung
- Schadensbegutachtung
- Baumeisterarbeiten
- Putzarbeiten
- Sanierung und Erhaltung historischer Bausubstanz
- Spezielle Fassaden und Putze
- Spezialist für Schlämmfassaden
- Kernbohrungen

## ■ Service-Center Berlin

- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Reparaturen/Strangsanierung
- Havariedienst und 24-Std.-Service
- Komplette Wohnungssanierung mit allen erforderlichen Gewerken einschließlich deren Koordinierung

## ■ Service-Center Heilbronn

- Komplettleistung Fliesen/ Naturstein
- Komplettleistung Heizung/ Sanitär

